Presseinformation

29. Juni 2007

Förderung für fast 10.000 Wohneinheiten bewilligt

Prokop und Onodi: Wohnbauförderung ist unverzichtbar

Nach dem Beschluss des Wohnbaubeirates ist der Start in die heurige Wohnbausaison gesichert. Im Beirat gab es "grünes Licht" für 9.935 Wohneinheiten, 6 Ordinationen und ein Heim. Darlehen und Zuschüsse in der Gesamthöhe von über 122 Millionen Euro wurden bewilligt. "Damit werden Gesamtinvestitionen für die Wirtschaft in der Höhe von 630 Millionen Euro ausgelöst", betonte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop.

Prokop sieht in der Wohnbauförderung neben dem Hauptzweck der Schaffung von leistbarem Wohnraum und Impulsen für die Wirtschaft vor allem auch einen wichtigen beschäftigungspolitischen Aspekt. Im Wohnbau und besonders in der Althaussanierung überwiege noch die menschliche Arbeitskraft gegenüber dem Maschinen- und Materialeinsatz. Deshalb könnten über den Wohnbau auch jährlich rund 30.000 Arbeitsplätze gesichert oder neu geschaffen werden, so Prokop.

Auch für Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi hat die Wohnbauförderung einen enorm wichtigen Stellenwert. Mit dem durch die Förderungen ausgelösten Investitionsvolumen wird nicht nur die Schaffung von Wohnraum ermöglicht, sondern auch ein wesentlicher Beitrag für die heimische Bauwirtschaft und die Schaffung und Erhaltung von Arbeisplätzen geleistet. „Die Wohnbauförderung ist daher absolut unverzichtbar für unser Land", so Onodi.

In sämtlichen 573 Gemeinden Niederösterreichs werden Einfamilienhäuser mit Hilfe der Wohnbauförderung errichtet. Familien in allen Regionen und in den kleinsten Gemeinden profitieren ebenso wie viele Klein- und Mittelbetriebe. Nicht Großaufträge für einzelne Unternehmen, sondern regional ansässige Baumeister, Fassadenfirmen, Dachdecker, Installateure und weitere Gewerbebetriebe kommen vermehrt zum Zug. Auch Mehrfamilienhäuser sind in Niederösterreich praktisch flächendeckend vorhanden. In den letzten zehn Jahren wurden in 460 der 573 Gemeinden baulandsparende und wirtschaftlich günstige Anlagen gebaut.

Seit 1. Jänner 2004 hat Niederösterreich eine neue Wohnbauförderung. "Es sind neue, moderne, vor allem aber nachhaltige Wege, die wir hier in Niederösterreich beschreiten", betont Prokop. Wer sein neues Heim ökologisch ausgerichtet baut, der bekommt mehr Förderung vom Land und schont damit auch die eigene Brieftasche."

Onodi: "Bei der `Wohnbauförderung Neu` wurde durch den ‚NÖ Energieausweis' besonderer Wert darauf gelegt, dass neu gebaute Häuser energiesparend und damit umweltfreundlich gebaut werden."

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at